

Jahresbericht 2015 des Präsidenten



Das Jahresprogramm 2015 bestand aus folgenden Anlässen:

- Botanische Juwelen in Südwest China, Reisebericht von Emil Suter
- Hauptversammlung
- Vom Duft der Orchideen mit Gewinnung von Orchideendüften mit Roman Kaiser
- Kleine Orchideen ganz gross, Vortrag über Kleinorchideen mit Pavel Andel
- Teilnahme an der Ausstellung in Yverdon 30. 04/03.05.2015
- Die Schweizerische Orchideenstiftung Vortrag von Heiko Hentrich
- Sommertreffen in der Stadtgrün Elfenau
- Orchideenschau in China und Chanfeng Regenwald Vortrag von Johann Blättler
- Vereinsinterne Orchideenbörse
- Die Phalaenopsiskultur in der Schweiz, Vortrag von Hanspeter Meyer
- Weihnachtessen mit Orchideenlotto, neu mit Philippe Etique.
- Eine Orchideenreise nach Ventimiglia, organisiert von Hanspeter Gerber
- Im Vorstand wurden 2 Sitzungen durchgeführt
- Das OK Ausstellung, führte 8 Sitzungen durch
- Die alte Homepage wurde durch eine moderne Version ersetzt
- In Yverdon hat der OVB für den Stand eine Silbermedaille gewonnen
- Für ausgezeichnete Pflanzen: 3 Gold, 2 Silber, 4 Bronzemedallien
- An 8 Vereinsabenden wurden durchschnittlich 18 Pflanzen vorgestellt
- Von 143 Pflanzen wurde für 20 Orchideen eine Auszeichnung überreicht

Rückblick

An 6 Abenden wurde das Programm durch einen Vortrag bereichert. Dabei waren die Themen sehr unterschiedlich. Vom Reisebericht über Kulturmassnahmen bis zu wissenschaftlichen Duftstudien über Orchideen, war die Palette breit und interessant gefächert.

Die Hauptversammlung verlief reibungslos, die die Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl. Diese wichtige Bereitschaft, Aufgaben zum Wohl des Vereins zu übernehmen, kann nicht genug gewürdigt werden.

Der Vortrag von Roman Kaiser war aussergewöhnlich und hoch interessant. Ausnahmsweise war einmal die Nase gefordert, die Duftwelt der Orchideen zu ergründen.

Miniaturorchideen aus der Nähe betrachtet ist besonders faszinierend. Diese scheinbar fragilen Gewächse üben einen besonderen Reiz auf den Betrachter aus. Pavel Andel zeigt uns eine grosse Sammlung exzellenter Bilder.

Die schweizerische Orchideenstiftung und das Vermächtnis von Jany Renz wurde uns von Heiko Hentrich vorgestellt. Diese Umfassende Datenbank über Orchideen geniesst Weltruf. Sie lädt interessierte Orchideenfreunde zum Surfen auf ihrer Homepage ein.

Das Sommertreffen wurde in der Stadtgrün Elfenau durchgeführt. Andrea Hennig organisierte eine tolle Sommerparty mit feinem Apéro, herrlichen Grilladen und leckerem Dessertbuffet. Ein herzliches Dankeschön an Andrea für das Organisieren, Einkaufen und Aufstellen des Buffets. Auch Irene Dorbierer hat sich kräftig ins Zeug gelegt, um uns alle zu verwöhnen. Nicht zu vergessen alle die Vereinsmitglieder, welche mit mitgebrachten Köstlichkeiten dem Buffet eine besondere Note gaben. Auch hier mein grosses Dankeschön.

An eine Orchideenschau in China entführt uns Johann Blättler vom SOG mit seinem Reisebericht. Wir erhielten einen interessanten Einblick in fernöstliche Ausstellungskulturen und den Jangfengling Regenwald.

Die Vereinsinterne Orchideenbörse wurde gut besucht. Eine reiche Auswahl von Raritäten stand den Mitgliedern zur Verfügung. Und mit etwas Glück bekommt man auch immer wieder eine interessante Pflanze geschenkt.

Hanspeter Meyer von der gleichnamigen bekannten Orchideengärtnerei, stellt uns seine Orchideenproduktion in allen Facetten vor. Ein erstaunliches Porträt von einer innovativen Firma, welche sich in einem hart umkämpften Markt bewährt.

Das Weihnachtsessen mit dem Orchideenlotto ist im Vereinsjahr sicher ein Höhepunkt. Der feine Apéro mit den dazu gehörenden Häppchen wurde vielfach gelobt. Zum Dank für die vielfältige Unterstützung verschiedener Vereinsmitglieder könnten eine Anzahl Orchideen verschenkt werden. Auch ein zusätzliches Geschenk erhielten die Ventimigliareisenden in Form einer Flasche Amarone und einer weissen Phalaenopsis von Hanspeter Gerber. Das Orchideenlotto wurde erstmals von Philippe Etique professionell und mit viel Charme moderiert. Herzlichen Dank Philippe! Mit einer reichen Palette schönster Orchideen ging auch dieses Mal niemand leer nach Hause und alle waren zufrieden.

Die von Hanspeter und Edith Gerber organisierte Orchideenreise im April nach Ventimiglia wurde bereits mehrfach erwähnt und ist im Vereinsjournal aufgeführt. Man kann sie dort nochmals nachlesen und dabei in den Erinnerungen schwelgen. Hanspeter und Edith Gerber gebührt ein grosses Dankeschön für eine perfekte Organisation und Reisebegleitung.

Wie allgemein üblich haben wir im Vorstand 2 Sitzungen durchgeführt, dabei wurden zB. das Jahresprogramm vorbereitet und die Umstellung der neuen Homepage besprochen.

Zur Organisation der Orchideenausstellung in der Elfenau waren 8 Sitzungen des Organisationskomitees notwendig.

Von der Seite Verein haben teilgenommen: Hanspeter Gerber, Thomas Egger und ich.

Von der Stadt Bern waren dabei Christoph Schärer, Daniel Hansen, Benjamin Sterchi, Kathrin Reist und je nach Bedarf Rolf Graf vom Catering Migros Aare. Organisatorisch gab es grosse Aufgaben zu bewältigen, unglaublich viele Details mussten gepflegt werden. Dann galt es, alle Partner mit ins Boot zu holen. Händler, Vereine, Sponsoren, Firmen, Medienverantwortliche, Presse, Radio die Liste ist noch lang... Die vielen Komplimente zur Organisation haben uns bestätigt, dass wir die Schwerpunkte richtig gesetzt haben. Doch haben wir auch wertvolle Erfahrungen gesammelt und Ideen entwickelt, was wir beim nächsten Mal noch besser machen wollen.

Im Laufe des Sommers wurde die alte Homepage durch eine neue frischer wirkende Version ersetzt. Dazu waren einige Schulungstermine notwendig und vor allem galt es, eine riesige Datenmenge zu zügeln. Das war echte Schwerarbeit und wurde von unserer Barbara Althaus praktisch im Alleingang bewältigt. Barbara das hast Du wirklich hervorragend gemacht, vielen herzlichen Dank.

An der Orchideenausstellung in Yverdon hat unser Team eine tolle Leistung vollbracht.

Die Standbewertung vergab eine Silbermedaille für die Präsentation des Orchideenvereins Bern.

Für herausragende Pflanzen erhielten wir 3 Goldmedaillen, 2 Silbermedaillen und

4 Bronzemedaillen. Trotz allen Befürchtungen haben wir genügend Pflanzen zum Ausstellungsbeginn zusammengebracht.

An 8 Vereinsabenden wurden durchschnittlich 18 Pflanzen vorgestellt und von 143 vorgestellten Pflanzen haben 20 eine Auszeichnung erhalten. Erfreulich ist auch der Umstand, dass immer mehr der ausgezeichneten Pflanzen aus einer Fensterbankkultur stammen.

Die Informationen aus dem SOG sind bescheiden, geben aber Anlass zu vorsichtigem Optimismus.

Nachdem sich der neue SOG Vorstand einarbeitet, dürfen wir auf einen gesicherten Ablauf der Vereinsorganisation hoffen.

Ausserdem wurde an der Präsidentenkonferenz beschlossen, die Aufgaben und Zielsetzungen des SOG zu hinterfragen und den heutigen Bedürfnissen anzupassen.

Der Präsident

Hans-Peter Bönzli